

50. Heiligenhauser Orientierungsfahrt

Davon können die meisten Veranstalter von Orientierungsfahrten nur träumen, insgesamt 43 Teams kamen am vergangenen Samstag ins Bergische, um an der 50. Orientierungsfahrt um den Preis der IKK Nordrhein des MSC Heiligenhaus teilzunehmen.

Pünktlich um 15.31 Uhr ging der erste Teilnehmer in Eulenthal auf die Strecke. Insgesamt wurden in 5 Klassen gestartet, Neulinge, Anfänger, Klassik und die Klassen für Fortgeschrittene und Experten. Der Lauf wurde traditionell zur ADAC Gau Meisterschaft, dem Rheinlandpokal, der Westdeutschen Orientierungsmeisterschaft und der Bergischen Orientierungsmeisterschaft gewertet.

Die Strecke, die Fahrleiter Hans Grützenbach ausgearbeitet hatte, ging größtenteils durchs Oberbergische Land und betrug ca. 120 km.

Entlang der Strecke befanden sich auch in diesem Jahr wieder mit Vereinsmitgliedern besetzte Stempelkontrollen, die durch das Streckenaufbauteam Hans und Patrick Grützenbach mit einem gut bestückten Versorgungsbeuteln gepflegt wurden.

Gegen 19.30 Uhr trafen die ersten Teilnehmer wieder im Restaurant Eulenthal ein und warteten bei einem leckeren Essen auf die Siegerehrung.

Leider hatten nicht alle Teilnehmer eine komplikationslose Fahrt hinter sich gebracht. Die 4köpfige Familie Peters aus Düsseldorf, die mit einem alten Opel Kadett in der Klasse für Oldtimer und einem neueren Modell in der Klasse für Neulinge startete traf es besonders hart. Die Neulinge mussten auf halber Strecke einen Reifen wechseln und der alte Kadett hatte ein Getriebeproblem, so dass die Fahrt durchs Bergische Land nur im 3. und 4. Gang vor sich ging.

Durch die Werbung im Mitteilungsblatt waren auch 2 junge Starter aus Overath auf die Veranstaltung aufmerksam geworden. Bastian Skobis, dessen Großvater eines der Gründungsmitglieder des Motorsportclubs und auch der 1. Vorsitzender war, und Jan Ullrich, früher in der Jugendkartgruppe des Vereins aktiv wurden in der Klasse für Neulinge 7.

Beim Clubfest im vergangenen Jahr hatte Günter Gärtner einen Freistart gewonnen, nahm mit Alfred Dresbach teil und belegte den 10. Platz. Schon des Öfteren bei uns gestartet waren Daniel Pätzold und Achim Kruse, die in diesem Jahr mit einer guten Leistung den 4. Platz in ihrer Klasse belegten. Sieger in der Klasse für Neulinge wurden Elke und Uwe Volberg, ebenfalls vom MSC Heiligenhaus, die in diesem Jahr nach der Eisbärenorientierungsfahrt bereits ihre 2. Veranstaltung führen.

Mit diesen hervorragenden Leistungen der eigenen Mitglieder hätte man sehr gute Aussichten gehabt, die Mannschaftswertung, bei der insgesamt 5 Nennungen vorlagen, zu gewinnen, doch leider besagen die Wertungsregeln des ADAC eine geringere Wertung für Starter der Klasse N und A aus, so dass man dort leider nur den letzten Platz belegte.

In der Sparte Klassik gewann ein bekanntes Team, Mario Reichler und Hartmut Geitz von der Renngemeinschaft Oberberg, die auch treuen Starter bei den „Bergischen Impressionen“ sind. In der Gesamtwertung siegte das Team Guido Pitzen und Peter Beckers mit einer fehlerfreien Bordkarte.

Bedanken möchte sich der MSC Heiligenhaus bei allen, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben!

Fotos der Veranstaltung und weitere Informationen finden Sie unter www.msc-heiligenhaus.org oder in unserem aktuellen Werbeheft, welches in den Geschäften in Heiligenhaus und Untereschbach ausliegt.